

**Internationale Kunstmessen 2026
Berlin | Dortmund & Innsbruck**

Kunst trifft Design - 100 Jahre Bauhaus

Galerie Dikmayer Berlin Mitte | Hauptstadt Galerie

**Kunstsammlung Dikmayer Berlin
Palais am Festungsgraben**



Tina Brauckmann | Durchblick | Öl auf Leinwand | 100x120cm | 2026

**Die Internationalen Kunstmesse modernart&contemporary
- international exhibition since 1992 -
präsentiert von der Galerie Dikmayer Berlin Mitte | Hauptstadt Galerie.**

27. ART City Berlin - 16.5. - 24.5.2026

Vernissage 16.5., 15:00, Atrium Internationales Handelszentrum

Seit 33 Jahren entwickelt die Galerie Dikmayer Berlin Mitte | Hauptstadt Galerie an exponierten Standorten Messen im internationalen Format. Der herausragende Standort Nahe Boulevard Unter den Linden, der Museumsinsel, dem Brandenburger Tor und der traditionsreichen Geschäfts -und Flaniermeile Friedrichstrasse werden in diesem Jahr, Kunstwerke im mittleren und oberen Marktsegment gehandelt, d.h. es sind qualitativ hochwertige Gemälde zeitgenössischer Malerei. Ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Musik, Versteigerung und Aktionskunst runden die Vernissage und die Messetage ab.



30. ARTfair Innsbruck Olympiaworld

23.10. - 25.10.2026

Sonderschau der Galerie Dikmayer Berlin.

Die Jubiläumsmesse findet im Vierländereck Österreich, Deutschland, Italien und Schweiz in der hochmodernen und als Eventlocation bestens bekannten und renommierten Olympiaworld Innsbruck statt.

Hier trifft Kunst auf einen international vernetzten Kunstmarkt und Sammlerherzen.

VIP-Preview-Opening: Offizielle Eröffnung Donnerstag, 22.10.2026 ab 17:30 Uhr



Ausstellerkoje Spezial Dikmayer





Shahab & Marco im Interview

„Was hat Sie inspiriert, MaSha Cosmetics zu gründen?“

Shahab: Wir wollten eine Marke kreieren, die für reine Eleganz und Authentizität steht. Unsere Vision war es, die Reinheit der Natur mit wahrer Schönheit zu vereinen.

Was macht Ihr Konzept so einzigartig?

Marco: Unsere Produkte werden regional hergestellt und vereinen höchste Qualität mit Natürlichkeit. Wir setzen bewusst auf wenige, ausgewählte Inhaltsstoffe, die durch ihre Reinheit und Wirksamkeit überzeugen.

Was bedeutet Luxus für Sie?

Shahab: Luxus bedeutet für uns, sich etwas Gutes zu gönnen, das nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich wirkt. Unsere Kosmetik steht für echte Handwerkskunst und pure, ehrliche Inhaltsstoffe.

„Was hat Sie inspiriert, MaSha Kosmetik zu gründen?“



Was unterscheidet echte Luxuspflege von gewöhnlicher Kosmetik?
Marco: Echte Luxuspflege erkennt man nicht am Preis, sondern an der Qualität. Es geht um klare Inhaltsstoffe, spürbare Wirkung und das Gefühl, etwas Besonderes zu verwenden - jeden Tag.

Welche Rolle spielen Düfte in Ihren Produkten?
Shahab: Düfte sind für uns ein wichtiger Bestandteil des Produkterlebnisses. In ausgewählten Produkten integrieren wir gezielt feine, aromatische Noten, die ein Gefühl von Luxus und Wohlbefinden vermitteln.

www.mashacosmetics.de
mail: info@mashacosmetics.de



Tina Brauckmann

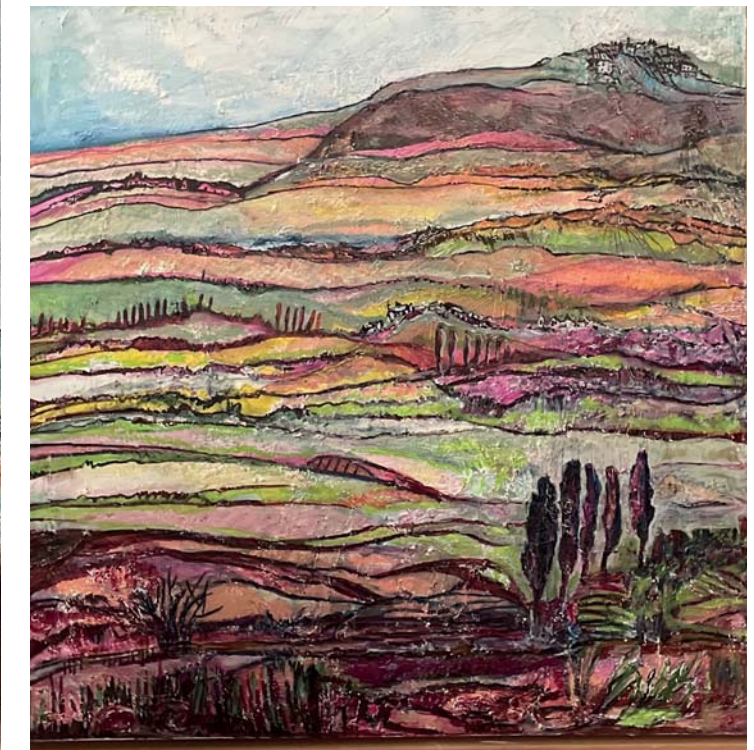
Sie ist gebürtige Brandenburgerin und lebt im Umland von Berlin. Sie war Mitglied im Kunstzirkel Otto Nagel in Berlin und studierte an der Universität der Künste in Berlin und Dresden.

Ihr unverwechselbarer Malstil hat einen faszinierenden Fokus. 2018 wurde sie für den Kunstpreis Kitz Award nominiert für herausragende künstlerische Kreativität in der zeitgenössischen Kunst.

Die Galerien Artinnovation/ Innsbruck und Dikmayer/Berlin präsentieren ihre Bilder in Deutschland, Österreich, Italien, Spanien und Kroatien.



Alte Windkraft | Öl/LW | 90x90cm



Stadt auf dem Berg | Acryl auf LW | 90x90cm | 2026

Bernd Schiller

1957 in Berlin Friedrichshain geboren
Besuchte grundlegende Malkurse im Otto-Nagel-Studio

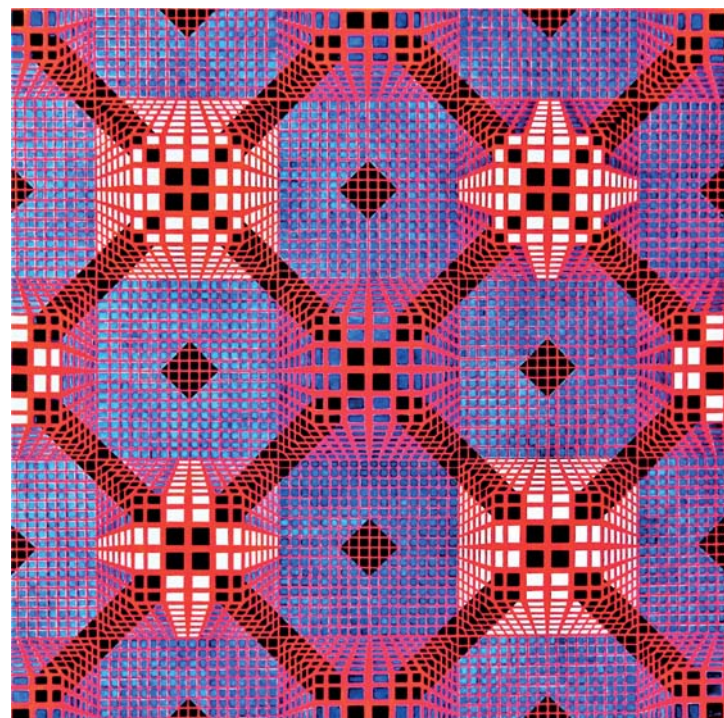
Nach dem Abitur erste Ausstellungen, die die Variabilität sowohl in der Auswahl der Sujets als auch bei diversen Stilrichtungen und Maltechniken wiedergeben.

Als freischaffender Maler erste Versuche mit geometrischen Formen in den 1980er Jahren

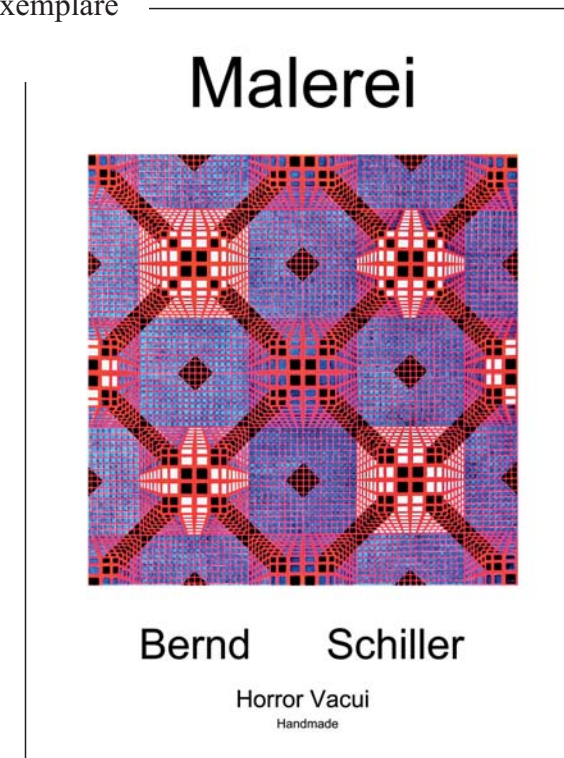
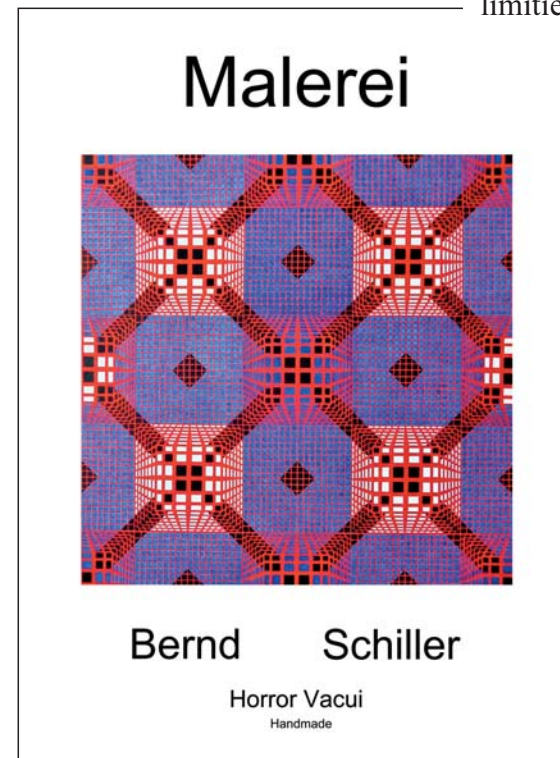
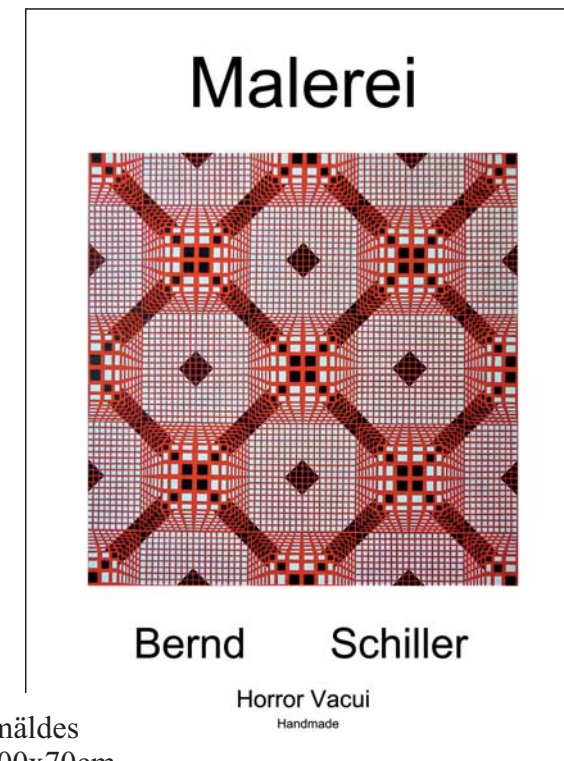
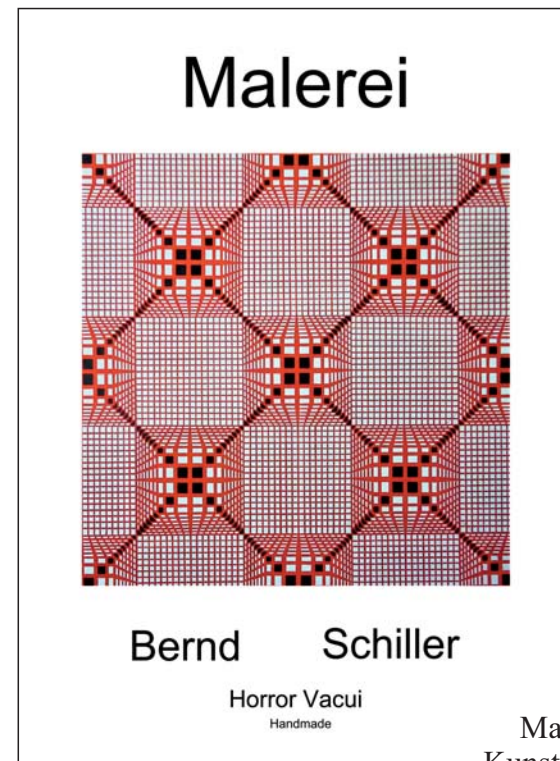
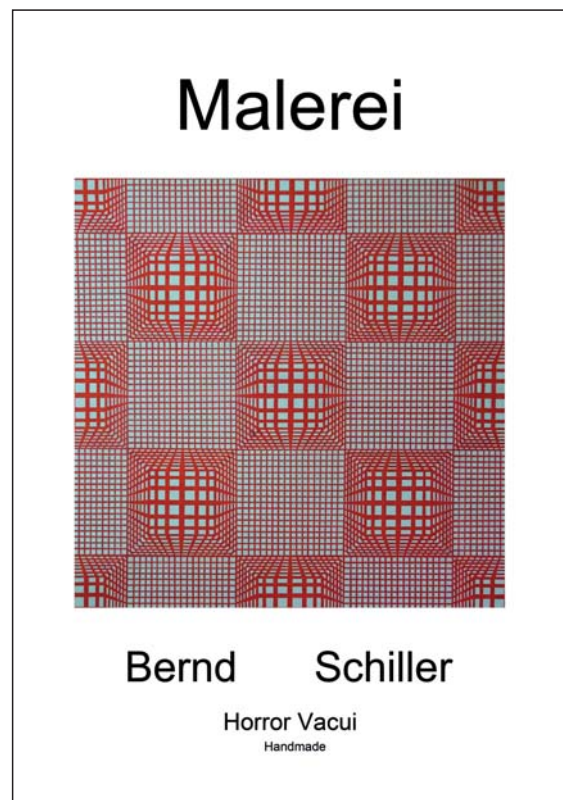
Seit 2008 Hinwendung zum Bauhausstil

Richtungsweisend der Zyklus „Quadrate“, die Bildabfolge „Vier Jahreszeiten“ sowie die interaktive Installationsmalerei „Kontrollierte Veränderung No.1 und No.2“ und die Werke „Fluchten“ und „Drehmomente“.

Beteiligung an angesagten nationalen wie internationalen Kunstexpositionen und Messen in Berlin, Basel, Salzburg und Innsbruck. Kabinettausstellung im Henry van de Velde-Museum - Haus Schulenburg Gera.



Horror Vacui | Acryl auf LW/Hartfaser | 86,9x86,3cm | 2025 gerahmt



Malprozess des Gemäldes
Kunstdrucke Format 100x70cm
limitierte Auflage 30 Exemplare
handsigniert

Caren Cunst

Ich erkannte sehr früh, dass der abstrakte Expressionismus meine Welt des Ausdrucks ist. Der besondere Reiz des 'Expressionistischen' liegt für mich darin, von jedem Betrachter meiner Werke dessen Interpretation zu hören. Manchmal ist diese ähnlich oder aber völlig anders und unerwartet. Für mich ist dieses unterschiedliche Empfinden und die Deutung eines Bildes die geistige Kraft, die Kunst ausmacht und immer wiederkehrenden Antrieb gibt.



Rapsody In Blue | Acryl auf Leinwand | 70x70cm



Chaos | Acryl auf Leinwand | 100x100cm



Resonanz der Farben | Acryl auf Leinwand | 80x80cm

Aleander Deubert

geb. 07.01.1953 in Berlin (West)

Lehre als Landschaftsgärtner bei der Firma Wenzel & Sohn
in Berlin Hermsdorf

Gehilfenprüfung im März 1972

Mitarbeiter in verschiedenen Firmen im GaLa-Bau

Mitglied im CAJ (Christliche Arbeiterjugend)

1973 Einzug in die erste katholische Wohngemeinschaft in Berlin

1973 – 1975: Arbeit im deutsch-französischen Jugendwerk in Frankreich

als paysagist et forestier

1975 Landschaftsgärtner im Öffentlichen Dienst

1988 Wechsel in die freie Wirtschaft: Baustellenleiter bei Fa. Otto Kittel

2004 - 2023 Selbständigkeit mit eigener Firma

Fotografieren, seit 1976

Jäger, seit 1985

Reiten und Pferde, seit 1976



Vogelschwarm



Feldhase durch Löwenzahnwiese



April

Torsten Gebhardt

1966: geboren in Oranienburg (ehemalige DDR).

1983: Abschluss der Schule und Erlernen eines handwerklichen Berufes.

1988: Konflikte mit dem System führen zu einer Inhaftierung wegen Republikflucht.

1989: im Zuge des Mauerfalls, Übersiedlung nach Westdeutschland.

1990: Intensivierung des Selbststudiums der Malerei.

Seit **1996** als Kunstmaler tätig.

Seit **2003** Ausstellungen im In- und Ausland.

Seit **2014** Ausstellungen auf nationalen und internationalen Kunstmesse.

Torsten Gebhardt lebt und arbeitet in Berlin.

Seine Werke befinden sich in privaten Sammlungen im In- und Ausland.



Peacemaker | Öl auf Leinwand -| 100 x 70 cm | 2025



Mr. X | Öl auf Leinwand |100 x 70 cm | 2025



Schiff Ahoi | Öl auf Leinwand | 140x200cm

Gisela Grünling

geboren in Bremen und über eine Reihe von Zwischenstationen wie zb Griechenland, Schweiz und Italien nun in Schönwald in Oberfranken zuhause. Beschäftigte sich schon immer mit den kreativen Möglichkeiten im Bereich der bildnerischen kunst wie Malerei, Skulptur und Fotografie. Die Malerei ist jedoch das hauptsächliche Betätigungsfeld. Durch Weiterbildung bei namhaften Dozenten konnte sie sich verschiedene Stilrichtungen aneignen, die sich heute in den ihren Bildern widerspiegeln. So vereinen sich die klassische Ölmalerei ,abstrakte Acryltechniken mit Airbrushelementen und Grafitti. Die zeichnerische Grundlage bleibt absichtlich skizzenhaft, um der Farbe viel Raum zu lassen. Die Arbeiten entstehen in Schichten durch das Mischen der verschiedenen Materialien. Am Ende entsteht dann immer ein „Farb-spektakel“ ,welches dem Temperament und der Lebensfreude der Künstlerin entspricht.



Supernova 1



Supernova 2



Supernova 3

Dirk Harms

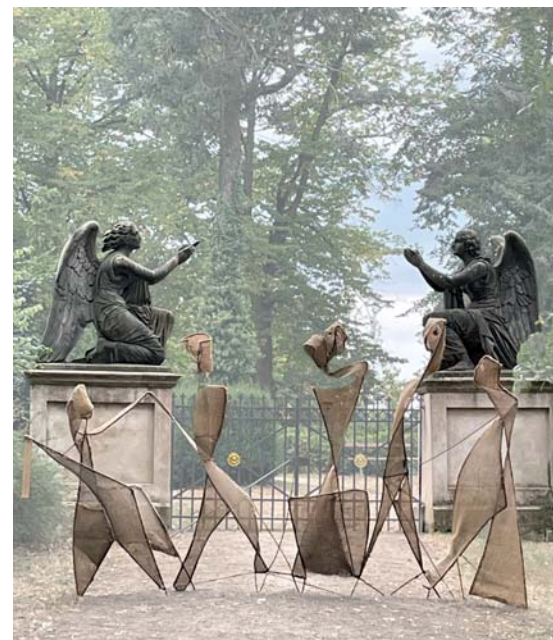
Wurde 1963 in Pretoria (Südafrika) geboren. Angeregt durch sein Elternhaus bewegt er sich zeitlebens zwischen zwei Perspektiven: einerseits als Arzt in den Bereichen der Allgemeinmedizin und Palliativmedizin und andererseits als Bildhauer im künstlerisch-gestalterischen Bereich. Als Bildhauer erhielt er seine Grundausbildung durch die Bildhauerinnen Cornelia Pots und Elly Holm, seine Tante und seine Großmutter, die durch diverse Studienreisen ergänzt wurde. Seit 1982 nahm er regelmäßig an Ausstellungen teil, und erhielt größere Aufträge im öffentlichen Raum. Nach seinem Medizinstudium (1982-87) und diversen Anstellungen an Krankenhäusern in Südafrika und in Namibia, erfolgte die Übersiedlung 1993 nach Berlin. 2024 promovierte er als Palliativmediziner. Zwischen 2009 und 2024 war er Ärztlicher Leiter und Geschäftsführer in der spezialisierten ambulanten palliativmedizinischen Versorgung in Brandenburg an der Havel und Umgebung. Heute lebt und arbeitet er als Bildhauer in Brandenburg an der Havel.

Dirk Harms Skulpturen befinden sich im öffentlichen Raum und in verschiedenen Privatsammlungen. Er hat an vielen Gruppenausstellungen in Südafrika und Deutschland teilgenommen.

Teilnahme an Ausstellungen im Jahr 2025: Offenes Atelier Brandenburg, Kunstmesse Forli bei Ravenna, Ausstellung „Farben der Erde“ Bad Mergentheim, Kunstmesse Luca, Jubiläumsausstellung 20 Jahre LDX-Galerie Bad Mergentheim und Kunstmesse Dortmund 2025. Im ehemaligen Pferdestall neben seinem Atelier in der Koenigsmarckstraße 20, 14774 Brandenburg a.d. Havel ist eine Dauerausstellung zu besichtigen.



Skulptur | Tetraedischer Tänzer | Keramikunikat
Gewicht 2 kg | 32x31x17cm



Tanzende Geister



Frau mit Vögeln II



Drei am Seil



Der „Kleine Möbius“ | Kunststein | 2020 | 15x12x14cm



Teamwork

Judit Pongo

1967 in Ungarn geboren und habe dort auch meine Schulzeit verbracht. Ich lebe in Szentendre eine Künstlerstadt am Donauufer, 20 km von Budapest, eingebettet in die Pilisgebirge. Jedoch verbringe ich viel Zeit in Wien, wo ich mich gerne in Malkursen und kreativen Workshops weiterbilde.

Natur und die sensible Seele – diese beiden Aspekte prägen meine Bilder. Gleichzeitig bleibt die Welt des Betrachters offen, sodass sich unendliche Empfindungen vor dem eingeweihten Auge entfalten können.

Die in der Ausstellung gezeigten Bilder entstanden mit einem breiten Pinsel an einem langen Stab und blauer Acrylfarbe. Mein Körper, tief in meiner Seele verborgen, bewegte sich im Rhythmus der Musik und mahlte zwischen den Tanzbewegungen das Gefühl von Dynamik und Leidenschaft auf das Papier.

Ausstellungen, an denen ich kürzlich teilgenommen habe: • Contemplor Galerie, Wien • Galeria am Park, Wien • RG10, Wien • KreativRaum Galerie Wien • Art-Innsbruck 2025 • Arte-Genova 2025 • Barcelona Art Nou Galerie • Harmónia Galéria Erzsébetligeti Theater, Budapest

<https://pjudit-art.hu/>



Impetus II | 7Acryl auf Papier | 70x100cm



Impetus V | Acryl auf Papier | 48x63cm

Galerie Fedorova



Saskia Rem Brandt | The Taste of Silence
50x50cm | Oil on canvas



Neo Bauhaus | Summer Pause by the Sea Tags
60x60cm | Acryl on canvas



Irina Fedorova | Golden Butterfly Ascension
80x40cm | Acryl/Mosaik

Julie Matiz

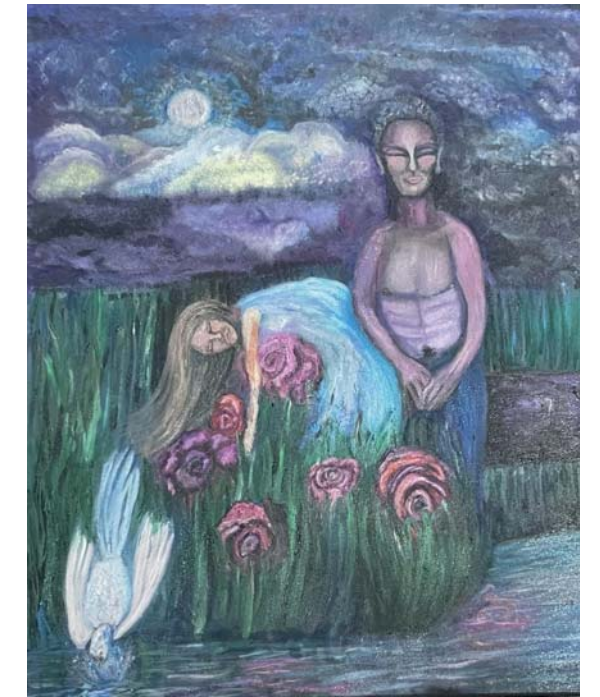
Julie Matiz ist 1987 in Brandenburg an der Havel geboren und lebt und arbeitet noch heute dort.

Sie erhielt von 2003 bis 2006 intensiven Kunst Unterricht in der Galerie Sonnensegel.

Von 2019 bis 2023 vertiefte sie ihre malerische Ausbildung bei dem Künstler Peter Kurgan. Ursprünglich im sozialen Bereich tätig, bezieht sie aus dieser Arbeit vielfältige Inspiration für ihre künstlerische Praxis. Ihre Malerei bewegt sich im Spannungsfeld von Surrealismus und Expressionismus. Im Zentrum steht die menschliche Figur als Träger innerer Zustände, Erinnerungen und spiritueller Erfahrungen. Die Arbeiten entstehen aus einer inneren Bildwelt und verweisen weniger auf konkrete Orte als auf seelische Prozesse wie Transformation, Verletzlichkeit und Verbundenheit.



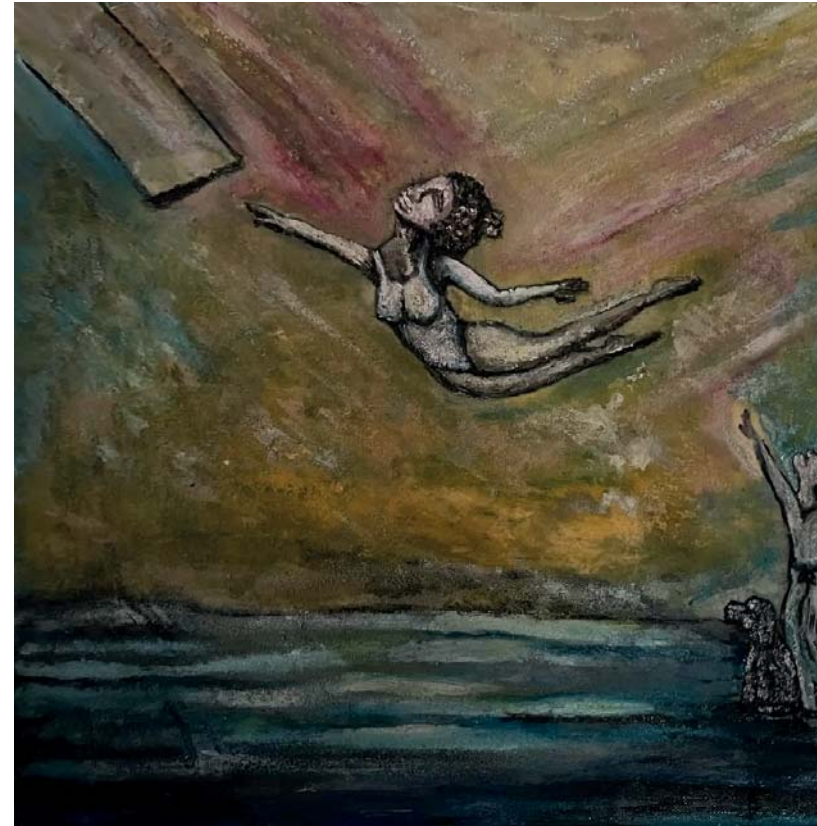
Kuss der Natur | 80x80cm



Mitternachtstraum | 80x100cm



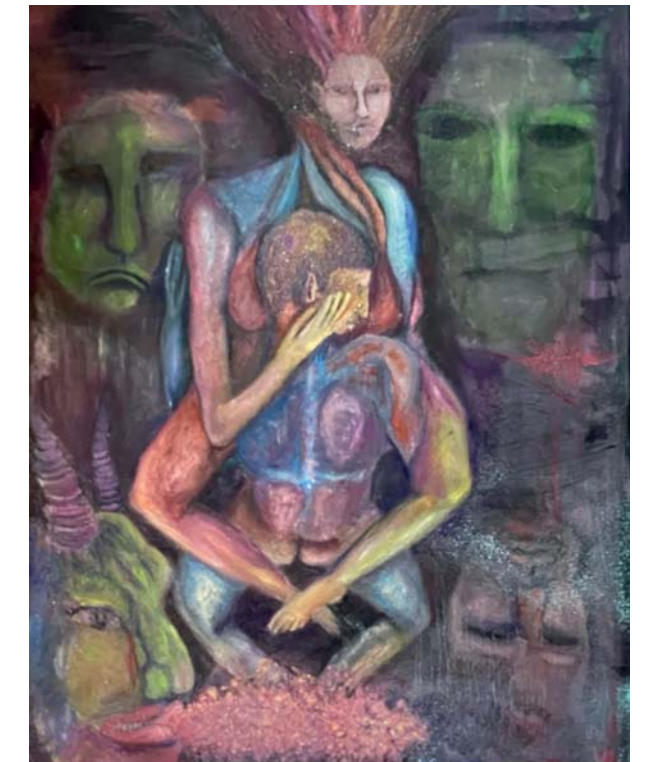
Der Geschichtenerzähler | 60x80cm



Vertrauen verleiht Flügel | 40x40cm



Venedig | 80x100cm



Heilendes Herz | 50x70cm

Hanne Voltmer-Döbrich

1959 geboren in Saarbrücken, Saarland

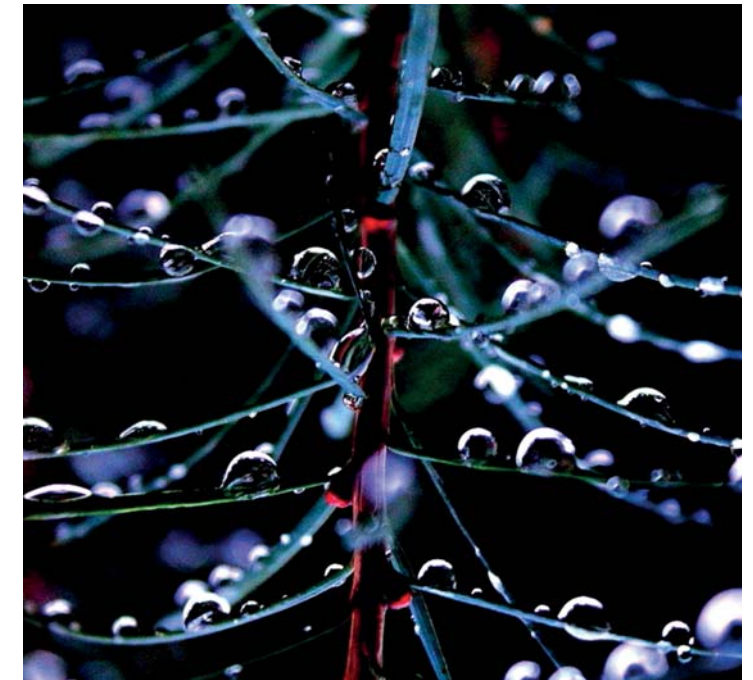
Bis 2000 fest angestellt für unterschiedliche Redaktionen der Saarbrücker Zeitung, News-Pool Berliner Medienservice und freiberufliche Reise- und Fotojournalistin.

Seit 2000 Fotoredakteurin in Baden-Baden, Offenburg, Rastatt, Essen. Ihr Aufgabengebiet: Bildproduktionen, Bilddokumentationen, Bildrecherchen für Hubert-BURDA Media Verlag, Klambt-Verlag, Heinrich-Bauer-Verlag, Stegenwaller-Verlag. Beim Pabel-Moewig-Verlag betreute sie Kinderbücher und Romane. Die Zusammenarbeit mit Korrespondentenbüros und renommierten Fotoagenturen wie Getty, Corbis, dpa, AP gehörten ebenso zu ihren Schwerpunkttätigkeiten.

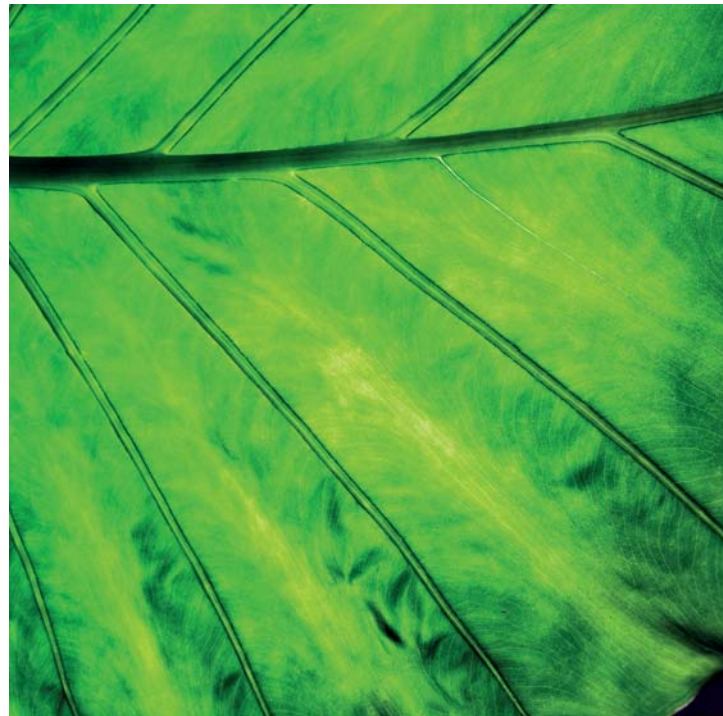
Wieder zurück im Saarland, widmet sie sich verstärkt der künstlerischen Fotografie. Ausstellungen u.a. in Würzburg, Budapest, Konstanz, Leipzig, Frankfurt, Frankreich, Offenburg.



Kukuruz | 33x33cm | 2019 | AluDib. in Schattenfuge weiß



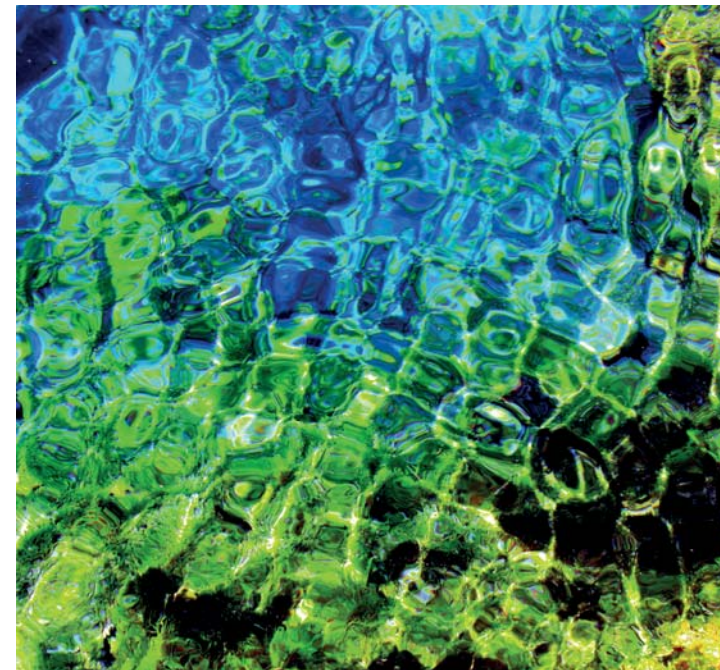
Pearl Game | 32x32cm | 2020
Aludibond in Wechselrahmen schwarz



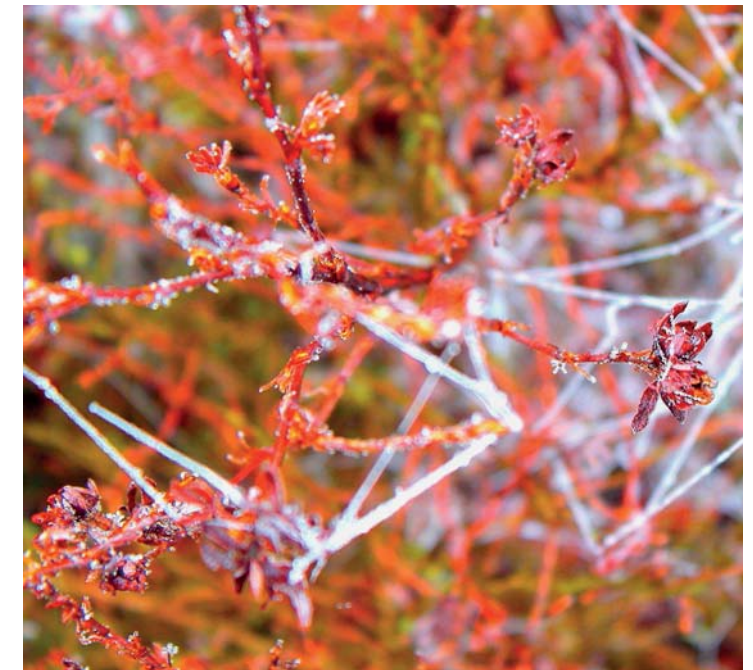
Tree Leaf | 33x33cm | 2025 | AluDibond in Schattenfuge weiß



Tritop | 33x33cm | 2020 | AluDibond in Schattenfuge weiß



Mare Smeraldo | 33x33cm | 2025
AluDibond in Schattenfuge schwarz



Ice Net | 33x33cm | 2026 | AluDib. in Schattenfuge weiß

ARTE

Kunstmessen

09.10.-11.10.2026

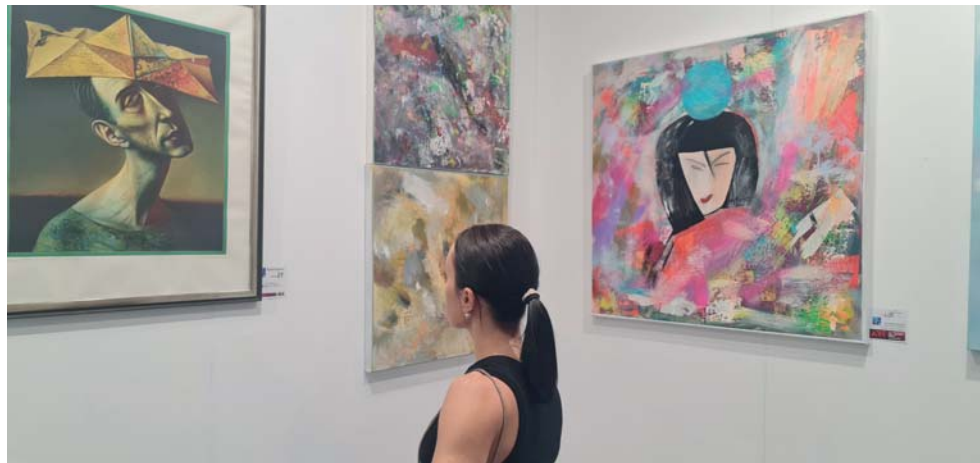
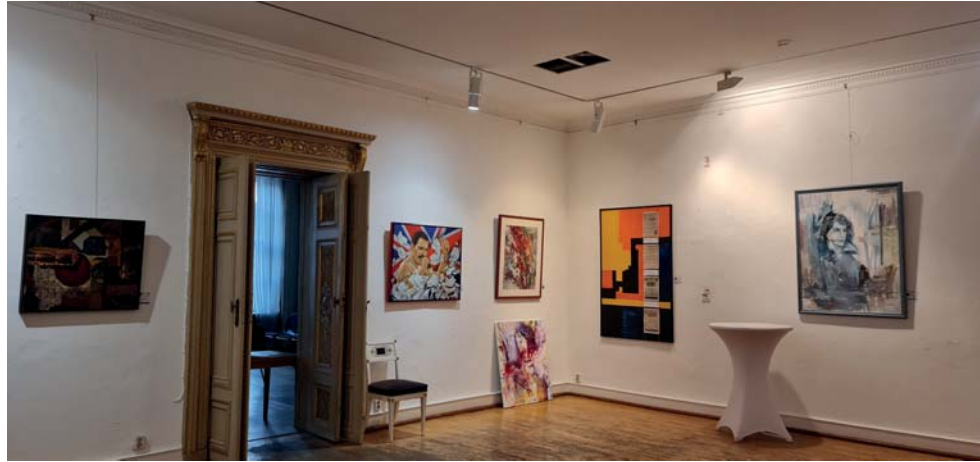
@Dortmund



Rudolf Hausner | Gelbes Narrenschiff | Originalprint handsigniert
29x41cm | 1974 | Sammlung Dikmayer Palais am Festungsgraben



Kunstsammlung Dikmayer im Palais am Festungsgraben



Impressum: Herausgeber: Edition Ahornblatt Berlin 2026. 2. Auflage.
Chefredaktion: Joachim Dikmayer, Diplom-Kulturwissenschaftler.
Redaktionsschluss 07.05.2026.
Fotos: Archiv Galerie Dikmayer. © Alle Rechte vorbehalten bei Galerie Dikmayer.
Wiedergabe in Print- und Onlinemedien nicht gestattet. Schutzgebühr Katalog: 15.- €

HENRY VAN DE VELDE - MUSEUM
Haus Schulenburg Gera



Architektur · Kunst

Ausstellungen · Kleinkunstbühne · Trauungen · Parkcafé



www.haus-schulenburg-gera.de
Straße des Friedens 120 • 07548 Gera • Tel.: 0365-826410



DIKMAYER
GALERIE
BERLIN

www.galerie-dikmayer.de

Bauhaus 100 Jahre



Urkunde | Kulturerbepreis | Europa Nostra

Seit 1992 präsentiert die privat betriebene Galerie Dikmayer wechselnde Werkausstellungen und internationale Kunstmesen in zentraler Lage der hauptstädtischen Metropole im Palais am Festungsgraben, Atrium Internationales Handelszentrum Friedrichstraße und in den Fischerinsel-Passagen Nahe Unter den Linden, Brandenburger Tor und dem Haus der Deutschen Wirtschaft am Ufer der Spree mit verlockendem Blick zum historisch wieder aufgebauten Nikolaiviertel, der Wiege Berlins, dem Humboldtforum (neu errichtetes Berliner Stadtschloss).

Seit 2013 Beteiligung mit kuratierten Sonderschauen an der ART Innsbruck und Salzburg. Weiterhin Entwicklung eigener internationaler Kunstmesen: ART Berlin City und artbydikmayer in Basel.



Die Ausstellungen bieten den Künstlern und deren Kunstwerken, Besuchern, Geschäftsleuten und Kunstsammlern ein repräsentatives Forum unweit der Regierungs- und Parlamentsbauten, den Geschäftssitzen der Bundesverbände aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Kunst.

Zu den Künstlern gehören u.a. Fuchs, Hausner, Brauer, Lemden, Stern (Österreich), Giger (Schweiz), Alten, Bendis, Clemens, Gebhardt, Gericke, Fasel, Pladeck, Jacoby, Keller, Lehrmann, Lehmann, Lueg, Schiller, Jacoby (Deutschland), Thengis, Georgien, Eliza M. Schmid (USA), Sunila (Nepal), Schnittmann, Fedorova und Perednova (Russland), Yakovenko und Krajewski (Ukraine), Tigran (Armenien), Emir Bernhardt (Kroatien).

Unterschiedlich sind die künstlerischen Techniken, sie reichen vom zarten Aquarell, über kräftige Ölmalerei bis hin zu Mischtechniken.

Sie alle verbindet die Eigenart, gegenständliche Malerei in abstrakte zu vereinen, ohne ihr künstlerisches »Gesicht« den »gegenständliche Ausdruck«, zu verlieren. Immer stärker findet in der Ausstellung die »Malerei ohne Pinsel«, die digitale Kunst, ihren Platz (Gric).

Die Galerie arbeitet im Vorfeld, während und nach Ausstellungen und Messen mit Auktionshäusern in Berlin und London (Sotheby's), renommierten Sammlern am Potsdamer Platz, Banken, Restaurants Don Giovanni Moabit und Köpenick, Hotels (nh Hotel am Kurfürstendamm) und Firmen im innerstädtischen Bereich Berlins und außerhalb im Land Brandenburg (Werder an der Havel, Forst) zusammen. Bestimmte Kunstwerke befinden sich nach den offiziellen Ausstellungsterminen auf Kunsthandeltour und können so weiter bewundert und zu erschwinglichen Preisen gekauft werden.